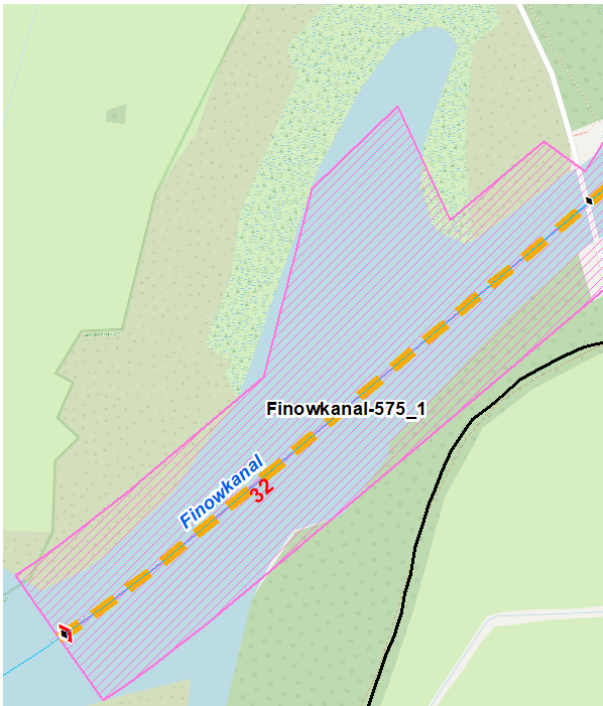



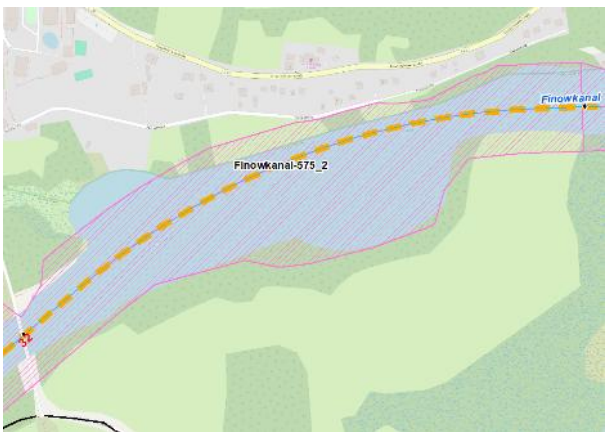

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_1
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 32 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges bei Liepe	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 4,45 bis 5,00 (Verkehrsnetz BWaStr 79,6 bis 80,1)	Abschnittslänge 536,6 m	LAWA-Typ 19 - Kleine Niederungsfließ- gewässer in Fluss- und Stromtälern	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Mündung Wehrarm Liepe bis Brücke südl. Ortslage Liepe	
Abflussverhalten staugeprägt			
		 <p>Luftbild mit Blick auf strömungsberuhigte Flachwasserbereiche entlang des linken Ufers (Quelle: Google Earth, © 2024 Technologies)</p>	
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig			
<ul style="list-style-type: none">SS-III - Staustrecke mit Grünland in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Fallgruppe rechtsseitig			
<ul style="list-style-type: none">SS-VII - Staustrecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Beschreibung			
<ul style="list-style-type: none">rechtsseitig eingedeichte Aue, Gehölzbestand lückig, Brücke südl. von Liepelinksseitig Altarm/Rest des ehemaligen VerlaufsSohl- und UfersicherungenRückstaudeich Liepe-Bralitz (Nebendeich)Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr			

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal		Abschnitts-ID Finowkanal-575_1		
Restriktionen und Belastungen						
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Landwirtschaftliche Nutzflächen, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen 						
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
FFH-Gebiet „Niederoderbruch“ (DE 3149-302)		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
NSG „Niederoderbruch“ (3149-503)		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie		Im Niederoderbruch wird durch einen Naturschutzverband ein Naturschutzprojekt im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ geplant. Dieses Projekt weist nach gegenwärtigem Kenntnisstand Synergien mit Zielstellungen WRRL auf.		
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein		
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
keine Überschneidung		-				
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	nicht klassifiziert	3 (PB)	3	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	nicht klassifiziert	-1	-1	0	-3

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_1
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten		
	Morphologie	Durchgängigkeit	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	GSK 5,5	schlechter als gut	nicht klassifiziert
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Längs- und Querprofil stark verändert• keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz• Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen• Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückig• keine Strömungsdiversität• Schädliche Umfeldstruktur: Sohl- und Ufersicherungen, rechtsseitig Deich	<ul style="list-style-type: none">• Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaa-ten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und wei-tere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets)• Teilweise keine Anbindung an die Altaue• Geschiebedynamik verändert	<ul style="list-style-type: none">• Abflussverhalten und Ausufe-rungsverhalten verändert (Rückstau)• Abflusssdynamik verändert• Grundwasseranbindung verän-dert
Defizit	-1	-3	-
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none">• Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">• Aufwertungsstrahlweg entwickeln	
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none">• Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglich• Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Erhalt und Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, naturnahe Umgestaltung der Sohl- und Ufersicherungen, Belassen und Einbringen von Totholz sowie Schutz von Flachwasserbe-reichen• Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt• Verbesserung von Abfluss und Abflussverhalten (Verringerung des Rückstaus)• Nachrichtlich: Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in benachbarten Gewässerabschnitten• Nachrichtlich: Sicherung der Mindestwasserführung durch Maßnahmen in benachbarten Gewässerabschnitten			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*
U1.2	Uferverbau teilweise rückbauen		70, 73
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73

Abschnittsblatt				
WK-ID DEBB69626_575		WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_1
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)			LAWA-MN-Typ
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)			73, 94*
A1.1	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen			74*
A2.1	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung			74*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)			79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)			70, 71, 73, 95*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2				

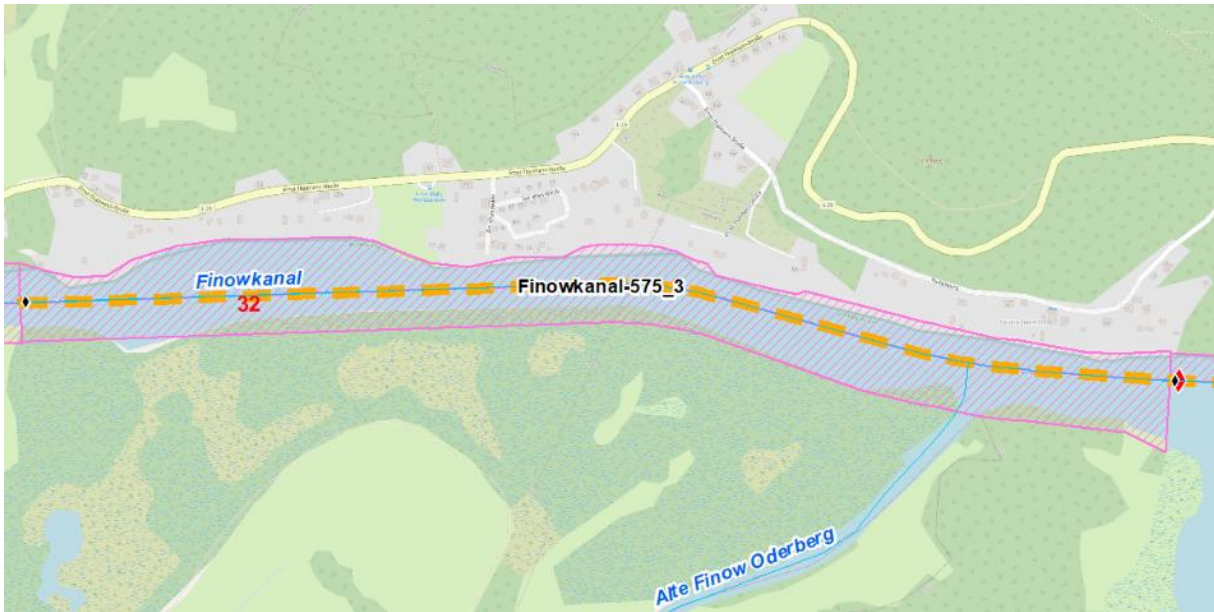
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_2
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 32 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges bei Liepe	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 3,60 bis 4,45 (Verkehrsnetz BWaStr 80,1 bis 81,0)	Abschnittslänge 840 m	LAWA-Typ 19 - Kleine Niederungsfließ- gewässer in Fluss- und Stromtälern	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Brücke südl. Liepe bis Beginn Wald rechtsseitig, „Lieber See“	
Abflussverhalten staugeprägt			
			
		Luftbild mit Blick auf schützenswerte Uferbereiche rechtsseitig des Finowkanals (Quelle: Google Earth, © 2024 Maxar Technologies)	
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none">SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">SS-III - Staustrecke mit Grünland in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none">rechtsseitig Verlandungsbereich ehemaliger Lieper See, Sohl- und Ufersicherungen, Gehölzbestand lückiglinksseitig Ortslage LiepeTeil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr			
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none">Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen			
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none">Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene BeeinflussungSignificant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung)			

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB69626_575		WK-Name Finowkanal-575		Gewässername Finowkanal		Abschnitts-ID Finowkanal-575_2
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete			Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung	
FFH-Gebiet „Niederoderbruch“ (DE 3149-302)			Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
NSG „Niederoderbruch“ (3149-503)			Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“			Synergie		Im Niederoderbruch wird durch einen Naturschutzverband ein Naturschutzprojekt im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ geplant. Dieses Projekt weist nach gegenwärtigem Kenntnisstand Synergien mit Zielstellungen WRRL auf.	
Betroffene LRT			Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung	
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder			Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete			Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung	
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)			potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein	
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen			Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung	
keine Überschneidung			-			
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto- benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	nicht klassifiziert	3 (PB)	3	2	nicht gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	nicht klassifiziert	-1	-1	0	-3
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
Bewertung/ Beschreibung	GSK 6		schlechter als gut		nicht klassifiziert	
Beschreibung	• Längs- und Querprofil stark verändert • keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz • Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen • Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückig		• Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaa-ten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) • verringerte Anbindung an die Altaue		• Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert (Rückstau) • Abflussdynamik verändert • Grundwasseranbindung verändert	

Abschnittsblatt				
WK-ID DEBB69626_575		WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_2
	<ul style="list-style-type: none">keine StrömungsdiversitätSchädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich	<ul style="list-style-type: none">Geschiebedynamik verändert		
Defizit	-1	-3	-	
Entwicklungsziele				
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig		
<ul style="list-style-type: none">Aufwertungsstrahlweg entwickeln		<ul style="list-style-type: none">Aufwertungsstrahlweg entwickeln		
Hydromorphologische Entwicklungsziele				
<ul style="list-style-type: none">Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglichFörderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Schutz und Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Belassen und Einbringen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten FlachwasserbereichenVerbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt				
Maßnahmen				
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)			LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung			70, 71
(G1.2)	Geschiebemanagement			77*
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten			71, 73
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln			70, 73
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln			71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)			73
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)			73, 94*
A2.1	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung			74*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)			79
S2.1	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)			70, 71, 73, 95*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2				



Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_3
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 32 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges bei Liepe	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 3,60 bis 1,85 (Verkehrsnetz BWaStr 81,0 bis 83,0)	Abschnittslänge 1.760 m	LAWA-Typ 19 - Kleine Niederungsfließ- gewässer in Fluss- und Stromtälern	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Beginn Wald rechtsseitig bis westl. Ende Oderberger See	
Abflussverhalten staugeprägt			
			
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none">SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">SS-I - Staustrecke mit Wald/Forst in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none">rechtsseitig eingedeichte Aue mit weitem naturnahen Vorland, vernässte Flächen des Niederoderbruchs, Mündung Alte Finow Oderberg, Gehölzbestandlinksseitig Ortslage Liepe, Sohl- und UfersicherungenTeil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr			
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none">Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen			

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_3			
Signifikante Belastungen						
<ul style="list-style-type: none">Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene BeeinflussungSignificant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung)						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
FFH-Gebiet „Niederoderbruch“ (DE 3149-302)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
NSG „Niederoderbruch“ (3149-503)	Synergie	Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz“ geplant, dessen Umsetzung geht mit ökologischen Synergien mit der HOW einher				
Betroffene LRT	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculion fluitantis	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)	potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein				
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
keine Überschneidung	-					
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto- benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	nicht klassifiziert	3 (PB)	3	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	nicht klassifiziert	-1	-1	0	-3
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
Bewertung/ Beschreibung	GSK 6		schlechter als gut		nicht klassifiziert	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">Längs- und Querprofil stark verändertkeine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz		<ul style="list-style-type: none">Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaa-ten West und Ost, Schöpfwerk		<ul style="list-style-type: none">Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert (Rückstau)Abflusssdynamik verändert	

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_3
	<ul style="list-style-type: none">Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturenkeine StrömungsdiversitätSchädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich	Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) <ul style="list-style-type: none">keine Anbindung an die AltaueGeschiebedynamik verändert	Grundwasseranbindung verändert
Defizit	-1	-3	-
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none">Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">Aufwertungsstrahlweg entwickeln	
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none">Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglichFörderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Schutz und Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Belassen und Einbringen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten FlachwasserbereichenVerbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)		73, 94*
A2.4	Standorttypisches Offenland (nass bis trocken) erhalten/entwickeln		74*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79
S2.1	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73, 95*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2			

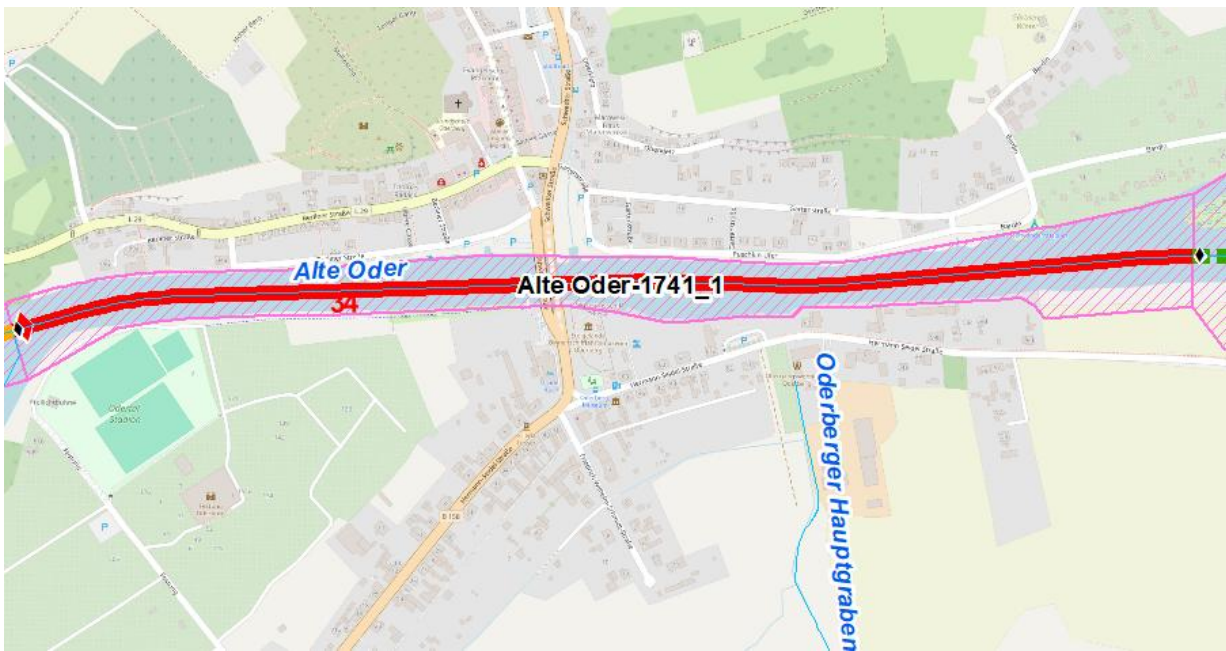
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB800016962697	WK-Name Oderberger See	Gewässername Oderberger See	Abschnitts-ID Oderberger See_1
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 33 - Ökologische Aufwertung des Oderberger Sees	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 0,00 bis 1,85 (Verkehrsnetz BWaStr 82,7 bis 84,6)	Abschnittslänge 1.871 m	Seetyp Typ 12 – Flussee im Tiefland	Wasserkörperlategorie Natürlich (NWB)
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Oderberger See als seenartige Erweiterung der Havel-Oder-Wasserstraße bis Mündung Wriezener Alte Oder	
Abflussverhalten staugeprägt			
		 Blick von Oderberg auf Oderberger See (Foto: Stowasserplan, Juni 2022)	
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none">SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">-			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none">rechtsseitig weitläufig eingedeichte Aue, Oderberger See, rechtsseitig vernässte Flächen des Niederoderbruchs, Mündung Alte Oder, Gehölzbestandlinksseitig Ortslage Liepe, Sohl- und UfersicherungenTeil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr			
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none">Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen			
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none">Diffuse QuellenSignificant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen			

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB800016962697	WK-Name Oderberger See	Gewässername Oderberger See	Abschnitts-ID Oderberger See_1			
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
FFH-Gebiet „Niederoderbruch“ (DE 3149-302)	Synergie					
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“	Synergie	Im Niederoderbruch wird durch einen Naturschutzverband ein Naturschutzprojekt im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ geplant. Dieses Projekt weist nach gegenwärtigem Kenntnisstand Synergien mit Zielstellungen WRRL auf.				
Betroffene LRT	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculon fluitantis	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)	potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein				
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
keine Überschneidung	-					
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten			Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten	
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto- benthos	Makrozoobenthos		Fische
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	1	3 (PB)	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	+1	-1	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	-1
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Seeuferklassifizierung / Morphologie			Wasserhaushalt		
Bewertung/ Beschreibung	nicht klassifiziert			nicht klassifiziert		
Beschreibung	• Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Uferstrukturen • Uferbegleitender Gehölzbestand lückig					
Defizit	-			-		

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB800016962697	WK-Name Oderberger See	Gewässername Oderberger See	Abschnitts-ID Oderberger See_1
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none">Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">Aufwertungsstrahlweg entwickeln	
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none">Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglichFörderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Schutz und Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Einbringen und Belassen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten FlachwasserbereichenVerbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70*, 73*, 80*
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71*, 73*, 80*
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73*
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)		73*, 94*
A2.4	Standorttypisches Offenland (nass bis trocken) erhalten/entwickeln		74*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von Flachwasserbereichen)		79*
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70*, 71*, 73*, 95*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2			

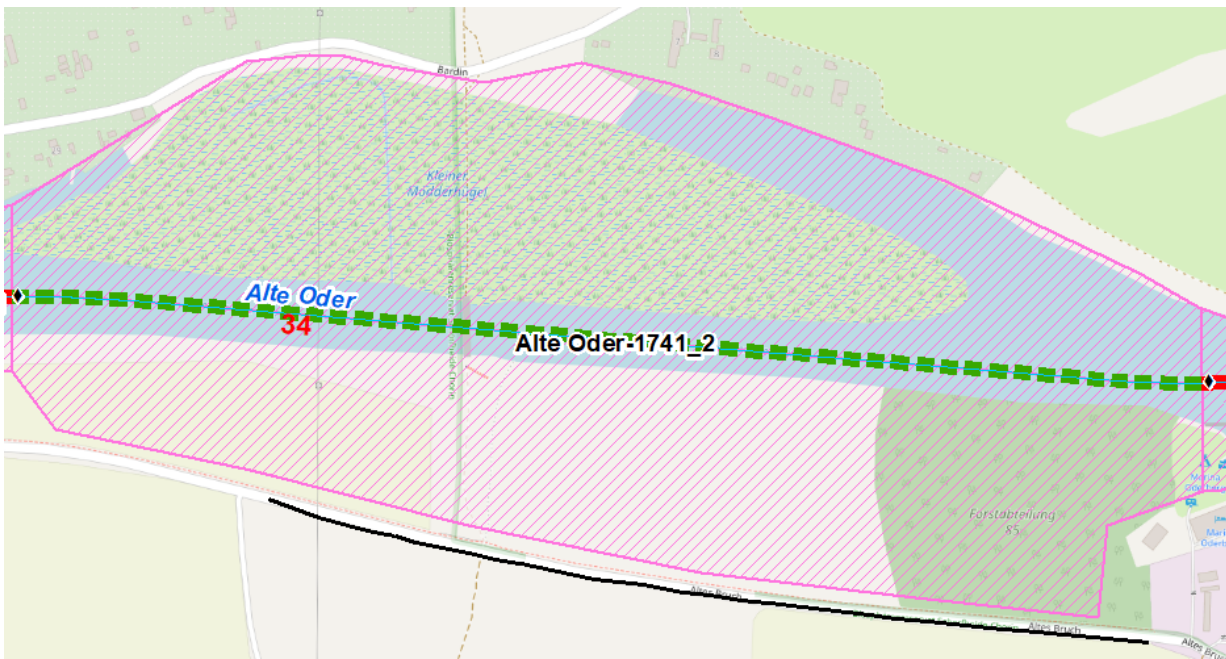
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_1
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 34 - Revitalisierung der Alten Oder bei Oderberg	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 49,00 bis 50,40 (Verkehrsnetz BWaStr 84,6 bis 86,0)	Abschnittslänge 1.386 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Ortslage Oderberg von Mündung Wriezener Alte Oder bis Bucht bei Zeltplatz Oderberg	
Abflussverhalten staugeprägt			
			
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none">SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none">Gehölzbestand lückig, beidseitig Ortslage Oderberg, Sohl- und UfersicherungenTeil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr			
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none">Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen			
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none">Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung			

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741		WK-Name Alte Oder-1741		Gewässername Alte Oder		Abschnitts-ID Alte Oder-1741_1
<ul style="list-style-type: none">Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung)						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
FFH-Gebiet „Niederoderbruch“ (DE 3149-302)				Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
NSG „Niederoderbruch“ (3149-503)				Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“				Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
Betroffene LRT				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculon fluitantis				Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)				potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")				Synergie/Konflikt		Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweitungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-3
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
Bewertung/ Beschreibung	GSK 6		schlechter als gut		nicht klassifiziert	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">Längs- und Querprofil stark verändertkeine bis schwache Breiten- und TiefenvarianzBesiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und SohlstrukturenGewässerbegleitender Gehölzbestand lückig		<ul style="list-style-type: none">Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaa-ten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets)keine Anbindung an die AltaueGeschiebedynamik verändert		<ul style="list-style-type: none">Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert (Rückstau)Abflussdynamik verändertGrundwasseranbindung verändert	

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_1
	<ul style="list-style-type: none">keine StrömungsdiversitätUferverbau		
Defizit	0	-3	0
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none">Durchgangsstrahlweg erhalten		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">Durchgangsstrahlweg erhalten	
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none">Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Zustand ist zu erhalten, es darf zu keiner Zustandsverschlechterung kommen)restriktionsbedingt keine wesentliche Verbesserung des hydromorphologischen Zustands zu erwartenvorhandener Uferverbau ist naturnah zu gestalten			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren		79*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2			

Stand: 15.04.2025

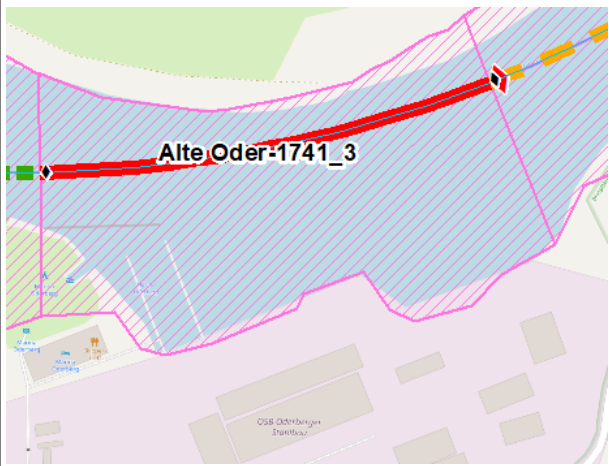
Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_2
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 34 - Revitalisierung der Alten Oder bei Oderberg	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 49,00 bis 48,05 (Verkehrsnetz BWaStr 86,0 bis 86,95)	Abschnittslänge 962 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperlategorie Erheblich verändert (HMWB)
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Bucht bei Zeltplatz Oderberg bis westl. Beginn Hafengelände Oderberg	
Abflussverhalten staugeprägt			
			
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none">SS-I - Staustrecke mit Wald/Forst in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">SS-VII - Staustrecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none">rechtsseitig eingedeichte Aue, alte Bahnbrücke, linksseitig Altstrukturen vorhanden, GehölzbestandTeil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStrSohl- und Ufersicherungen			
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none">Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen			
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none">Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung			

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741		WK-Name Alte Oder-1741		Gewässername Alte Oder		Abschnitts-ID Alte Oder-1741_2
<ul style="list-style-type: none">Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung)						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete			Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung	
FFH-Gebiet „Trockenhänge Oderberg-Liepe“ (DE 3150-304)			Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
SPA-Gebiet „Schorfheide-Chorin“ (DE 2948-401)			Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“			Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
Betroffene LRT			Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung	
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculion fluitantis			Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder			Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete			Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung	
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)			potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein	
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen			Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung	
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")			Synergie/Konflikt		Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweitungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)	
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-3
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
Bewertung/ Beschreibung	GSK 5		schlechter als gut		nicht klassifiziert	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">Längs- und Querprofil stark verändertkeine bis schwache Breiten- und TiefenvarianzBesiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen		<ul style="list-style-type: none">Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaa-ten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets)keine Anbindung an die Altaue		<ul style="list-style-type: none">Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert (Rückstau)Abflusssdynamik verändertGrundwasseranbindung verän-dert	

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_2
	<ul style="list-style-type: none">Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückigkeine StrömungsdiversitätSchädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich	<ul style="list-style-type: none">Geschiebedynamik verändert	
Defizit	-2	-3	-
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none">Höherwertiger Trittstein umgestalten		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">Höherwertiger Trittstein umgestalten	
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none">Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglichErhalt und Schutz naturnaher Strukturen, Belassen von TotholzFörderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Einbringen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten FlachwasserbereichenVerbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und StoffrückhaltVerbesserung der Auenanbindung (Entwicklung Sekundäraue)			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
G1.2	Geschiebemanagement		77*
G5.2	Initialmaßnahmen zur Laufentwicklung durchführen		70
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73
U2.4	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen		71, 73
U2.5	Anschluss von Seitengewässern/Nebengerinnen (einseitig, durchströmt)		75*
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
A1.6	Flächensicherung		70
A2.2	Auennutzung aufgeben		74*
A2.3	Auwald erhalten/entwickeln/neu anlegen		74*
A3.4	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73, 95*

Abschnittsblatt				
WK-ID DEBB6962_1741		WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_2
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)			LAWA-MN-Typ
S3.1	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zur Ausführung eines Trittsteins, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Trittstein auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schifffahrtlichen Bedingungen)			501, 502*, 508, 509*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2				


Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_3
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 34 - Revitalisierung der Alten Oder bei Oderberg	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 48,05 bis 47,75 (Verkehrsnetz BWaStr 86,95 bis 87,25)	Abschnittslänge 281 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Betriebsgelände OSB Oderberger Stahlbau	
Abflussverhalten staugeprägt			
			
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-V - Staustrecke mit Acker in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 			
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-X - Staustrecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig Betriebsgelände Stahlwerk/Hafen Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr Sohl- und Ufersicherungen 			
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Hafen) 			
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 			

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741		WK-Name Alte Oder-1741		Gewässername Alte Oder		Abschnitts-ID Alte Oder-1741_3
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“				Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
Betroffene LRT				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculion fluitantis				Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder				Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)				potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")				Synergie/Konflikt		Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweitungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilinstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-3
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
Bewertung/ Beschreibung	GSK 5,5		schlechter als gut		nicht klassifiziert	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Längs- und Querprofil stark verändert• keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz• Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen• Gewässerbegleitende Gehölze rechtseitig fehlend• keine Strömungsdiversität• Uferverbau		<ul style="list-style-type: none">• Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets)• keine Anbindung an die Altaue• Geschiebedynamik verändert		<ul style="list-style-type: none">• Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert (Rückstau)• Abflussdynamik verändert• Grundwasseranbindung verändert	
Defizit	0		-3		-	

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_3
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig	
<ul style="list-style-type: none">Durchgangsstrahlweg erhalten		<ul style="list-style-type: none">Durchgangsstrahlweg erhalten	
Hydromorphologische Entwicklungsziele			
<ul style="list-style-type: none">Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Zustand ist zu erhalten, es darf zu keiner Zustandsverschlechterung kommen)Erhalt und Schutz naturnaher StrukturenRestriktionsbedingt keine Verbesserung des hydromorphologischen Zustands zu erwarten			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten (Im Rahmen der Erneuerung der Ufersicherung Verwendung von ingenieurb biologischen Bauweisen)		71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren		79

Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_4
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 35 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges oh. Hohenstaaten	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 44,30 bis 47,75 (Verkehrsnetz BWaStr 87,25 bis 90,75)	Abschnittslänge 3.472 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperlategorie Erheblich verändert (HMWB)
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung östl. Ende Betriebsgelände OSB Oderberger Stahlbau bis Beginn Grünlandfläche "Bauernrähne" linksseitig	
Abflussverhalten staugeprägt		  <p>Blick entgegen Fließrichtung auf rechtsseitige Ufersicherung (Foto: Stowasserplan, Mai 2022)</p>	
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none">SS-I - Staustrecke mit Wald/Forst in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none">rechtsseitig eingedeichte Aue mit schmalen Vorlandbereich, linksseitig reliefbedingte Begrenzung der Aue, GehölzbestandTeil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStrSohl und Ufersicherungen			
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none">Deichlinie, Wasserstraßennutzung			
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none">Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene BeeinflussungMunitionsbelastung durch ehemaliges Treib- und Schmierstofflager Oderberg (Munitionsfabrik nördlich der Alten Oder), Maßnahmen mit Bodenbewegung (landseitig) sind zu vermeiden			

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_4			
<ul style="list-style-type: none">Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung)						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
SPA-Gebiet „Schorfheide-Chorin“ (DE 2948-401)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
Betroffene LRT	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculon fluitantis	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)	potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein				
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")	Synergie/Konflikt	Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweitungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilinstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)				
O2_00013_00266 (Studie zum abgestimmten Schöpferksbetrieb und Bewirtschaftung von Teichen im Oderbruch)	Neutrale Zielstellung	Studie hat keinen Einfluss auf ökologische Durchgängigkeit				
O2_00013_00269 (Fortsetzung der Sanierung der Schöpfwerke II. Ordnung im Oderbruch)	Konflikt	QBW behindert die ökologische Durchgängigkeit				
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-3
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie	Durchgängigkeit		Wasserhaushalt		
Bewertung/ Beschreibung	GSK 5	schlechter als gut		nicht klassifiziert		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">Längs- und Querprofil stark verändertkeine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz	<ul style="list-style-type: none">Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk		<ul style="list-style-type: none">Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert (Rückstau)Abflusssdynamik verändert		

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_4
	<ul style="list-style-type: none">Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und SohlstrukturenGewässerbegleitende Gehölze linksseitig fehlendkeine StrömungsdiversitätSchädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich mit schmalen Vorlandbereich	Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) <ul style="list-style-type: none">keine Anbindung an die AltaueGeschiebedynamik verändert	<ul style="list-style-type: none">Grundwasseranbindung verändert
Defizit	0	-3	0
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none">Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">Aufwertungsstrahlweg entwickeln	
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none">Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglichErhalt und Schutz naturnaher Strukturen, Belassen von TotholzFörderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Einbringen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten FlachwasserbereichenVerbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)		73, 94*
A1.3	Zufluss naturnah entwickeln (Oderberger Hauptgraben)		73, 74*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79
S2.1	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73, 95*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2			

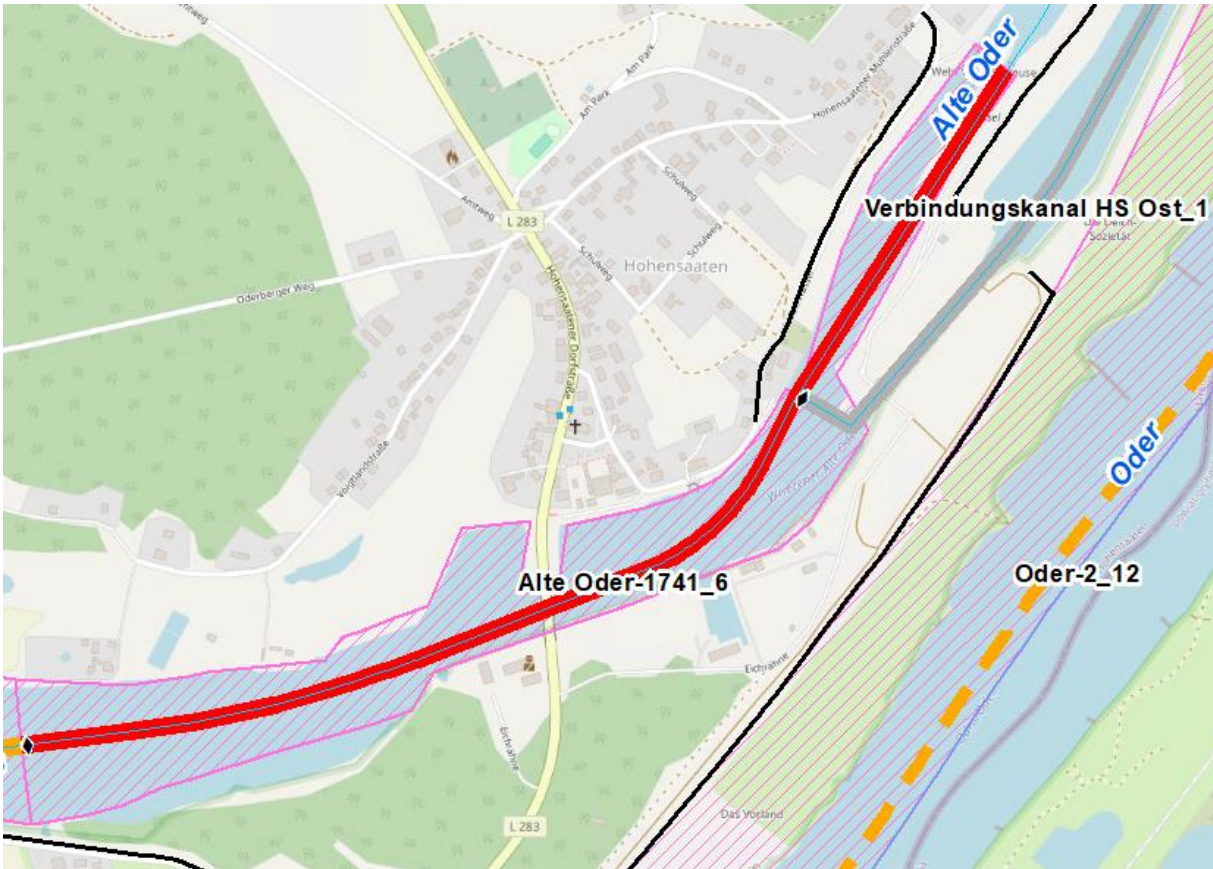
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_5
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 35 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges oh. Hohensaaten	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 44,30 bis 43,70 (Verkehrsnetz BWaStr 90,75 bis 91,30)	Abschnittslänge 578 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Beginn Grünlandfläche "Bauernrähne" linksseitig bis Ortseingang Hohensaaten	
Abflussverhalten staugeprägt			
			
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-VII - Staustrecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 			
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig eingedeichete Aue mit schmalen Vorlandbereich, Gehölzbestand Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr Sohl- und Ufersicherungen 			
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen 			
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 			

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741		WK-Name Alte Oder-1741		Gewässername Alte Oder		Abschnitts-ID Alte Oder-1741_5
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
SPA-Gebiet „Schorfheide-Chorin“ (DE 2948-401)				Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“				Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
Betroffene LRT				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder				Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)				potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen				Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")				Synergie/Konflikt		Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweitungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-3
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
Bewertung/ Beschreibung	GSK 5		schlechter als gut		nicht klassifiziert	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Längs- und Querprofil stark verändert• keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz• Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen• Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückig• keine Strömungsdiversität• Schädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich mit schmalem Vorlandbereich		<ul style="list-style-type: none">• Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaa-ten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets)• keine Anbindung an die Altaue• Geschiebedynamik verändert		<ul style="list-style-type: none">• Verbindung zur Aue unterbrochen• Abflussdynamik verändert (Rückstau)	

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_5
Defizit	0	-3	0
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig	
• Aufwertungsstrahlweg entwickeln		• Aufwertungsstrahlweg entwickeln	
Hydromorphologische Entwicklungsziele			
• Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglich			
• Erhalt und Schutz naturnaher Strukturen, Belassen von Totholz			
• Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Einbringen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen			
• Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)		73, 94*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73, 95*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2			

Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_6
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 35 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges oh. Hohensaaten	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 42,05 bis 43,70 (Verkehrsnetz BWaStr 91,30 bis 92,95)	Abschnittslänge 1.650 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Ortseingang Hohensaaten bis Molenkopf zwischen Schleuse Hohensaaten West und Schleuse Hohensaaten Ost	
Abflussverhalten staugeprägt			
			
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none">SS-X - Staustrecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur			
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">SS-X - Staustrecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none">rechtsseitig eingedeichete Aue, Gehölzbestand lückig, Hafen und Betriebsgeländelinksseitig Ortslage HohensaatenTeil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr			

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_6			
<ul style="list-style-type: none"> Wartebereich/Vorhafen für die Schleusen (Dalben, Ufermauern) Sohl- und Uferverbau (Steinschüttung, Ufermauern) Brücke 						
Restriktionen und Belastungen						
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen 						
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie		angrenzend		
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
keine ausgewiesen		-		-		
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein		
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")		Synergie/Konflikt		Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweitungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)		
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Chemischer Zustand gesamt
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	nicht gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-1
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie	Durchgängigkeit		Wasserhaushalt		
Bewertung/ Beschreibung	GSK 5,5	schlechter als gut		nicht klassifiziert		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Geradlinig; Trapezprofil 	<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse) 		<ul style="list-style-type: none"> Verbindung zur Aue unterbrochen 		

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_6
	<ul style="list-style-type: none">keine bis schwache Breiten- und TiefenvarianzBesiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und SohlstrukturenGewässerbegleitende Gehölze weitgehend fehlendkeine StrömungsdiversitätSchädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich, Uferverbau	Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) <ul style="list-style-type: none">keine Anbindung an die AltaueGeschiebedynamik verändert	<ul style="list-style-type: none">Abflusssdynamik verändert (Rückstau)
Defizit	0	0	0
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none">Durchgangsstrahlweg erhalten		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">Durchgangsstrahlweg erhalten	
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none">Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Zustand ist zu erhalten, es darf zu keiner Zustandsverschlechterung kommen)Erhalt und Schutz naturnaher Strukturen, Belassen von TotholzRestriktionsbedingt keine Verbesserung des hydromorphologischen Zustands zu erwarten			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G3.2	Querbauwerke umbauen (Herstellung Durchgängigkeit Schleuse Hohensaaten West)		69*
G4.1	Bauwerkssteuerung zur Abflussaufteilung (Wehr und Schleuse Liepe, Schleuse Hohensaaten West)		61, 62*, 63, 65*, 69*
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren		79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen		70, 71, 73, 95**
* Maßnahme für sich anschließenden Wasserkörper Alte Oder-233 gemeldet, nachrichtliche Übernahme			
** Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder			

Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt			
WK-ID -	WK-Name -	Gewässername Verbindungskanal Hohensaaten Ost	Abschnitts-ID Verbindungskanal HS Ost_1
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 36 - Verbindungskanal Hohensaaten Ost	
Allgemeine Angaben			
Stationierung (Fluss-km von – bis) 0,00 bis 1,10 (Verkehrsnetz BWaStr 92,45 bis 93,7)	Abschnittslänge 1.322 m	LAWA-Typ -	Wasserkörperkategorie -
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie D	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Einlauf Ostschleuse bei Hohensaaten bis Auslauf in Oder	
Abflussverhalten staugeprägt		 <p>Blick auf Ostschleuse in Richtung Nordosten (Foto: Stowasserplan, Mai 2022)</p>	
			
Abschnittsbeschreibung			
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none">SS-X - Staustrecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur			
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none">SS-X - Staustrecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none">Abschnitt umfasst Ostschleuse mit nördlichem Vorhafen, beidseitig Uferverbau (Steinschüttung, Ufermauern), Gehölzbestand lückigTeil der Havel-Oder-Wasserstraße (5869) nach Verkehrsnetz BWaStrKünstlicher Durchstich zur Oder in altem Flusslauf			
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none">Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Schleuse)			
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none">Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung			

Abschnittsblatt						
WK-ID -	WK-Name -	Gewässername Verbindungskanal Hohensaaten Ost			Abschnitts-ID Verbindungskanal HS Ost_1	
<ul style="list-style-type: none"> Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt			Bemerkung	
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie			teilweise	
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt			Bemerkung	
keine ausgewiesen		-			-	
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt			Bemerkung	
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie			Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein	
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt			Bemerkung	
keine Überschneidung		-			-	
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert
Bewertung Defizitanalyse	-	-	-	-	-	-
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie	Durchgängigkeit		Wasserhaushalt		
Bewertung/ Beschreibung	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert		nicht klassifiziert		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längs- und Querprofil vollständig verändert keine Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückig keine Strömungsdiversität Schädliche Umfeldstruktur: Deich, Uferverbau 		<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) keine Anbindung an die Altaue Geschiebedynamik verändert 		<ul style="list-style-type: none"> Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert Abflusssynamik verändert Grundwasseranbindung verändert 	
Defizit	-		-		-	

Abschnittsblatt			
WK-ID -	WK-Name -	Gewässername Verbindungskanal Hohen- saaten Ost	Abschnitts-ID Verbindungskanal HS Ost_1
Bemerkung	<ul style="list-style-type: none"> • keinem berichtspflichtigem Fließgewässerwasserkörper zugehörig 		
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig	
<ul style="list-style-type: none"> • Degradationsstrecke 		<ul style="list-style-type: none"> • Degradationsstrecke 	
Hydromorphologische Entwicklungsziele			
<ul style="list-style-type: none"> • keine 			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G3.2	Querbauwerke umbauen (Herstellung Durchgängigkeit Ostschleuse)		62 ^{1/2} , 69 ¹
G4.1	Bauwerkssteuerung zur Abflussaufteilung		61 ^{1/2} , 62 ^{1/2} , 63 ^{1/2} , 69 ¹
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73 ^{2/3}
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren		79 ^{2/3}
¹ Maßnahme für Wasserkörper Alte Oder-233 gemeldet, nachrichtliche Übernahme ² Maßnahme für Wasserkörper Alte Oder-1741 gemeldet, nachrichtliche Übernahme ³ Maßnahme für Wasserkörper Oder-2 gemeldet, nachrichtliche Übernahme ⁴ Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2			

Stand: 15.04.2025